

Rat erbeten / Schüler werden gegen mich indoktriniert

Beitrag von „k_19“ vom 25. Mai 2025 12:46

Zitat von Marie_September

Das Problem ist, dass ich die Klasse noch einige Male habe und ich kann mich nicht bis zum Schuljahresende krankschreiben lassen.

Mal eben so sicher nicht. Jedoch ist es durchaus üblich, im Falle psychischer Belastung eine Krankschreibung für bsw. 2 Wochen zu erhalten und dann wieder beim Arzt vorstellig zu werden. Dass ein Arzt jdn. nicht mal eben so für Monate rauszieht, ist denke ich auch nachvollziehbar.

Wenn du mehr als 6 Wochen fehlen solltest, würde ein BEM-Gespräch folgen. Hier kann man erneut auf die besondere Belastung an dieser Schule aufmerksam machen. Da idR. auf ärztl. Rat eine Stundenreduktion bei der anschließenden Wiedereingliederung erfolgt (nach und nach werden die Std. wieder erhöht) und auch andere Vereinbarungen getroffen werden können (z. B. kein Einsatz an der besagten Schule), könnte das auch letztlich dazu führen, dass du eben aus gesundh. Gründen dort nicht mehr eingesetzt wirst.